

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Freitag, den 20. März 1863:

11. Vorstellung im 8. Abonnement.

Gastspiel der Frau Philippine Ilges,

vom Großherzoglichen Hoftheater in Darmstadt.

Neu einstudirt:

Romeo und Julie,

oder:

Die Familien Montechi u. Capuleti.

Große Oper in 4 Akten von Bellini.

Personen:

Capellio, Haupt der Capuleti	—	—	—	—	—	Herr Robiczek.
Giulietta, seine Tochter	—	—	—	—	—	Fr. v. Emmé-Hartmann.
Romeo, Haupt der Montechi	—	—	—	—	—	• • •
Tebaldo, Anhänger der Capuleti und Giulietta's bestimmter Gemahl	—	—	—	—	—	Herr Grevenberg.
Lorenzo, Arzt in Capellio's Dienste	—	—	—	—	—	Herr Eichberger.
Erste { Wache	—	—	—	—	—	} Herr Khayda. } Herr Bender.
Zweite {	—	—	—	—	—	
Anhänger der Familien Capuleti und Montechi.	—	—	—	—	—	
Damen. Wachen. Bewaffnete.	—	—	—	—	—	

Ort der Handlung: Verona. — Zeit: Das dreizehnte Jahrhundert.

Romeo — Frau Philippine Ilges, als Gast.

Textbücher zu dieser Oper sind an der Kasse für 3 Sgr. zu haben.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet. Anfang halb 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

J. W. Benschberg.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Freitag, den 20. März 1863:

11. Vorstellung im 8. Abonnement.

Gastspiel der Frau Philippine Ilges,

vom Großherzoglichen Hoftheater in Darmstadt.

Neu einstudirt:

Romeo und Julie,

Die Fami

hi u. Capuleti.

Bellini.

Capellio, Haupt der Capuleti
Giulietta, seine Tochter
Romeo, Haupt der Montechi
Tebaldo, Anhänger der Capuleti
Lorenzo, Arzt in Capellio's Dien
Erste { Wache
Zweite {
Anhänger der Familie Capuleti
Damen. Wachen. Bewaffnete.

Herr Robiczek.
Fr. v. Emmé-Hartmann.
Herr Grevenberg.
Herr Eichberger.
Herr Khayda.
Herr Bender.

Drt der
Romeo

zehnte Jahrhundert.

es, als Gast.

Textbücher zu d

e für 3 Sgr. zu haben.

Loge und Sperrsiß 1

e:

Sgr. — Parterre 10 Sgr.

Der Tagesbillet, Verkauf
Nachmittags von 2 bis 4 U

aters von früh 10 bis 12 Uhr und

Die Kasse wird

Anfang halb 7 Uhr.

J. W. Bensberg.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruck

